



Darts Sport Verein St. Jürgen von 1999 Lübeck e. V.

www.dsv-luebeck.de

An alle Dartmannschaften

Lübeck, im Juli 2009

Hanse-Liga die 10. - Hanse-Liga Lübeck startet in ihre Jubiläums-Saison

Die Hanse-Liga hat sich in den letzten neun Jahren in Lübeck etabliert und geht in ihre 10. Jubiläums-Saison. Von den Gründungsmitgliedern sind der DT No Limit und der DSV St. Jürgen noch dabei. Es ist eine reine Amateurliga und unser Bestreben ist, dass Dartsportler, die in ihren jeweiligen Teams nur selten über eine Reservistenrolle hinaus kommen, in unserer Liga Spielpraxis erhalten. Die Spieler haben hier optimale Möglichkeiten sich mit anderen Spielern zu messen.

Das Startgeld für die Hanse-Liga beträgt einmalig 10,00 € pro Mannschaft und jeweils 4,00 € pro Spieleranmeldung zum Saisonauftakt, bei Nachmeldungen während der Saison 5,00 €. Der Spielmodus ist 2x 501 MO und 2x Highscore im Sechser-Team.

Die Hanse-Liga wird vom DSV St. Jürgen 99 Lübeck e. V. geleitet. Das höchste Organ der Liga ist der Vorstand des Dartvereins mit seinen Beisitzern, bestehend aus Vertretern aus der Hanse-Liga. Alle Einnahmen und Ausgaben werden über den Dartverein abgerechnet, dieser ist Bestandteil des Jahresabschlusses des Dartvereins und wird durch die Revisoren des Dartvereins geprüft. Wird durch den Spielbetrieb ein Jahresüberschuss erzielt, so wird dieser als zweckgebundene Rücklage in der Bilanz des Dartvereins ausgewiesen. Verluste werden mit Gewinnen der Folgejahre ausgeglichen.

Aufgrund des Jugendschutzgesetzes dürfen Spiele nicht in Spielhallen u. ä. ausgetragen werden. Es werden keine Geldbeträge ausgespielt. Wir spielen in mehreren Spielklassen mit Auf- und Abstiegsregelungen.

Zusammenfassung der Vorteile der Hanse-Liga:

- Aufgrund der Gemeinnützigkeit können Lübecker Firmen und Privatpersonen als Sponsoren gewonnen werden
- Organisation und Abwicklung durch eingetragenen Verein, dadurch mehr transparent wegen staatlicher Überwachung und Entlastungsvorbehalt der Mitglieder. Jedes Team der abgeschlossenen Saison erhält bei der Neuanmeldung zur neuen Saison eine Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahres.
- Dartspieler mit wenig Erfahrung, erhalten bei uns die Spielpraxis die jeder benötigt.
- Mehrere Teams einer Spielstätte können sich zu Spielgemeinschaften zusammenschließen.

Habt Ihr noch Fragen? Dann meldet euch bitte bei:

Dietmar Suhr Telefon 0174 - 4887200 oder 0451 - 3996488
Email: Dietmarsuhr@web.de

Der Anmeldeschluss für die neue Saison ist der 20.08.2009 – 19.30 Uhr. Die Auslosungen der einzelnen Ligen und Pokalrunde finden ab 20.00 Uhr im No Limit, Hansering 39 c in Lübeck statt.

Weitere Infos erhaltet ihr auf www.dsv-luebeck.de.

Freundliche Grüße

Detlef Pohl
1. Vorsitzender
DSV St. Jürgen von 1999 Lübeck e. V.

Anschrift:

Darts Sport Verein St. Jürgen von 1999 Lübeck e. V.
Kahlhorststraße 20 a 23562 Lübeck

Telefon : 0173 - 61 63 000
Homepage : www.dsv-luebeck.de

[Wir sind Mitglied im Landessportverband Schleswig-Holstein](#)

Anmeldung Hanse-Liga Lübeck

Mannschaft:

Spielort:

Telefon:

Adresse:

Heim-Spieltag:

TC:

Telefon:

Co-TC:

Telefon:

Trainingstag:

Email-Adresse:

[Geburtsdatum bei Jugendspieler angeben]

Spieler/in

Name

Spieler-Name

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

13

14

15

Satzung

1. Liganame

Die Liga führt den Namen Hanse-Liga Lübeck.

2. Organe der Hanse-Liga Lübeck sind:

- Der Vorstand des Darts Sport Verein St. Jürgen von 1999 Lübeck e. V. (kurz Dartverein genannt)
- Der Jugendwart des Dartvereins
- Beisitzer aus Vertreter der Ligamannschaften (muss nicht Vereinsmitglied sein)
- Der Kassenwart der Hanse-Liga Lübeck
- Der Protokollführer
- Die Delegiertenversammlung, bestehen aus einem stimmberechtigten Vertreter jeder Mannschaft.

Die Hanse-Liga Lübeck wird vom Vorstand, Kassenwart der Hanse-Liga Lübeck und seinen Beisitzern geleitet. Alle Einnahmen und Ausgaben werden über den Dartverein abgerechnet. Der Dartverein verpflichtet sich eine gesonderte Gewinn- und Verlustrechnung aufzustellen. Dieser ist Bestandteil des Jahresabschlusses des Dartvereins. Wird durch den Spielbetrieb ein Jahresüberschuss erzielt, so wird dieser als zweckgebundene Rücklage in der Bilanz des Dartvereins ausgewiesen. Der Gewinn muss für die Folgesaison verwendet werden. Verluste werden mit Gewinnen der Folgejahre ausgeglichen. Alle zweckgebunden Spenden und zweckgebunden Sponsorengelder werden nur für Aufwendungen des Ligabetriebs verwendet.

Die Revisoren des Dartvereins werden nach Abschluss der Saison alle Einnahmen und Ausgaben des Spielbetriebs prüfen und einen Bericht erstellen. Dieser wird dann Bestandteil des Jahresabschlusses des Dartvereins und wird somit der Mitgliederversammlung vorgelegt.

3. Ligamannschaft / Spieler

Grundsätzlich ist jeder Dartspieler für die Hanse-Liga-Lübeck spielberechtigt. Der jeweilige TC der Mannschaft muss die einzelnen Spieler mit bürgerlichen Namen und Spielernamen, beim Vorstand anmelden. Das Startgeld für die Hanse-Liga beträgt einmalig 10 € pro Mannschaft und jeweils 4,00 € pro Spieleranmeldung zum Saisonauftakt, **spätestens am ersten offiziellen Spieltag**, bei Nachmeldungen während der Saison 5,00 €. **Nachmeldungen sind Spieler, die nach dem ersten offiziellen Spieltag angemeldet werden.** Die Spieler müssen spätestens am Spielabend, mit dem offiziellen An- und Abmeldebogen angemeldet werden. Die Anmeldegebühr von 5,00 € pro Spieler ist, von der jeweiligen Mannschaft, spätestens am Abgabetermin des Spielbogens im Ligabüro No Limit zu entrichten. Bei Zahlungsverzug ist der Spieler automatisch für den Ligabetrieb gesperrt. Nach Zahlungseingang ist der angemeldete Spieler für zwei weitere Spieltage gesperrt. Wird der Spieler trotz Sperre eingesetzt, so werden seine Punkte annulliert. Alle Spieler sind sofort spielberechtigt, allerdings dürfen **nach dem ersten Spieltag** nur zwei Spieler die angemeldet werden, am Spielabend eingesetzt werden. Die einzige Ausnahme ist, wenn ein Spieler innerhalb der Saison die Mannschaft wechselt. Der Spieler muss zuerst bei der alten Mannschaft abgemeldet werden. Nach der Anmeldung bei der neuen Mannschaft ist er für die nächsten beiden Pflichtspiele gesperrt. An den letzten beiden Pflichtspieltagen und ab dem Pokalhalbfinale werden keine Spieleranmeldungen mehr angenommen. Es gelten die Regeln für "Freundschaftsspiele", d. h. die Rahmenbedingungen können frei ausgehandelt werden. Vom allgemeinen Spielmodus darf aber nicht abgewichen werden. Es werden keine Geldpreise ausgespielt. Beide Teams sind verpflichtet am Spieltag Spielberichtsbögen vollständig auszufüllen und gegenseitig per Unterschrift des TC zu bestätigen.

Hat ein Dartverein mehrere Mannschaften in unterschiedlichen Ligen der Hanse-Liga-Lübeck gemeldet, dann besteht die Möglichkeit, wenn weniger als 10 Spieler in den jeweiligen Teams angemeldet sind, dass Spieler in einer tiefer spielenden Liga in der höheren Spielklasse am Spieltag aushelfen kann. Dies ist nur gestattet, wenn am Spielabend nur 5 Spieler zur Verfügung stehen, und die gegnerische Mannschaft das Spiel nicht verlegen will oder kann. Die Spielerpunkte gehen nicht in die Einzelrangliste ein.

4. Spielmodus

Eine Mannschaft besteht am Spieltag aus sechs Spielern und maximal drei Auswechselspielern. Die Heimmannschaft beginnt die erste Halbzeit jeweils als Spieler 1 und 3, die Gäste als Spieler 2 und 4. Zur Halbzeit kann jede Mannschaft maximal drei Spieler auswechseln. Zunächst wird 501-Master-Out gespielt. Wird nicht innerhalb von 15 Runden das Spiel beendet, so werden die Restpunkte der Spieler aufgeschrieben. Danach wird ein 7-Runden-High-Score gespielt.

Eine Spielverlegung muss spätestens vier Wochen nach dem offiziellen Spieltag ausgetragen sein. Wird diese Frist nicht eingehalten, so hat die Mannschaft verloren, die das Spiel verlegt hat. Wird das Spiel nach hinten verlegt, so müssen beide Mannschaften, mit Angabe des neuen Spieltermins, dies der Ligaleitung sofort mitteilen. Die Mannschaft, die beim Nachholspiel nicht antritt, hat das Spiel verloren. Eine Spielabsage muss spätestens eine Woche vor dem Spieltag dem gegnerischen TC mitgeteilt werden. Wird diese Frist versäumt ist der Spieltermin verbindlich und kann nicht mehr verlegt werden, außer der TC der gegnerischen Mannschaft stimmt dem neuen Termin zu. Spielverlegungen über den letzten Spieltag der Saison hinaus sind nicht gestattet. Für die Spielansetzungen gilt der bei der Anmeldung hinterlegte Heimspieltag.

Der Spielberichtsbogen ist spätestens am folgenden Donnerstag bis 20.00 Uhr im Ligabüro, oder bei einer Delegiertenversammlung abzugeben. Dieser kann auch gefaxt werden. Die Spielerneuanmeldung muss zusammen mit dem Geld in einem Briefumschlag oder bei der Ligaleitung persönlich abgegeben werden. Bei nach hinten verlegten Spielen ist der Spielberichtsbogen am folgenden Donnerstag bis 20.00 Uhr abzugeben. Bei nicht fristgemäßer Abgabe bzw. bei Nichtmeldung des nach hinten verlegten Spiel wird ein Strafgeld von 20,00 € fällig. Dies gilt auch bei Abgabe nach 20.00 Uhr und im Wiederholungsfall wird ein Strafgeld in Höhe von 30,00 € fällig. Der Spielberichtsbogen ist leserlich und vollständig auszufüllen. Die Heimmannschaft haftet dafür. Bei nicht ordnungsgemäß ausgefüllten Spielbögen (fehlende Spieler-Nr., unleserliche Positionen etc.) werden die Spielerpunkte annulliert und gleichzeitig das Spielergebnis korrigiert. Das Ligabüro befindet sich im No Limit, Hansering 39 c. Die Fax-Nr. lautet: 0451 - 3996490, Email: Dietmarsuhr@web.de. Die Spielergebnisse werden nach dem Spiel per SMS oder per Email an den Vorstand übermittelt. Die Ergebnisse und die aktuelle Tabelle werden am nächsten Tag im Internet aktualisiert. Die Ergebnisse sind inoffiziell und können sich durch die Auswertung der Spielberichtsbögen noch verändern.

Zugelassen sind alle, außer Bullshooter, handelsüblichen elektronischen Dartautomaten. Das Dartboard muss sich in einer Höhe von 173 cm, gerechnet vom Boden bis zur Mitte des Bull's Eye, befinden. Abweichungen von +/- einem cm sind zulässig. Der Abstand der Abwurflinie beträgt 2,37 m. Die Heimmannschaft hat dafür zu Sorgen, dass die Gastmannschaft die Möglichkeit hat sich mindestens 20 Minuten vor dem offiziellen Spielbeginn einzuwerfen. Sollte die Gastmannschaft der Meinung sein, dass der Abstand zur Abwurflinie nicht korrekt ist, muss dieser nachgemessen werden. Die vom Dartautomaten gezählten Punkte sind in jedem Falle zu akzeptieren. Sollte ein ordnungsgemäßer Wurf nicht zählen, aber eindeutig im Dartboard stecken, so werden diese Punkte als gezählt gewertet.

Sollte es Unstimmigkeiten während der Partie geben, so haben die TC`s untereinander zu klären. Nur in Ausnahmefällen ist der Vorstand in Kenntnis zu setzten, indem beide TC`s auf der Rückseite des Spielbogen über den Vorfall berichten. Die Partie wird zu Ende gespielt. Die Entscheidung des Ligavorstandes ist dann endgültig und für beide Teams bindend.

Die siegreiche Mannschaft erhält 2 Mannschaftspunkte, bei Unentschieden 1 Punkt. Sollten Mannschaften am Spieltag Mannschaftspunktgleich sein, so entscheiden die Differenzpunkte über die Platzierung. Sollte auch diese gleich sein, so wird der direkte Vergleich gewertet. Tritt eine Mannschaft nicht zum Ligaspiel an, so wird das Spiel 600:0 für die andere Mannschaft gewertet. In der Einzelrangliste bekommt jeder Spieler, der auf dem Spielbogen eingetragen wurde 600 Punkte. Bei Abweichungen im Spielberichtbogen bzgl. Summe der Einzelpunkte und Mannschaftsergebnis, hat die Summe der Einzelpunkte Vorrang. Pokalspiele sind Pflichtspiele. Tritt eine Mannschaft im Hin- oder Rückspiel nicht an, so ist diese automatisch aus dem Pokalwettbewerb ausgeschieden!

5. Saisonbeginn / Anmeldung der Teams und Spieler

Die Saison beginnt am 01. Juli und endet am 30. Juni d. n. Jahres. Eine Saison darf nicht in den Sommerferien beginnen bzw. enden.

Die TC's der Mannschaften müssen spätestens am offiziellen Anmeldetermin die Mannschaft für den Spielbetrieb anmelden. Die Delegiertenversammlung kann beschließen, dass jede Mannschaft mit einer Verwaltungspauschale belegt wird. Dadurch sollen Kosten, wie z. B. Pokale, Spielbögen, Abschlussfeier etc. gedeckt werden.

6. Ligazusammenstellung

Grundsätzlich gibt es für die neue Saison zwei Aufsteiger in die nächst höherer Liga. Um eine Liga aufgrund von Abmeldungen von Mannschaften aufzustocken, wird zunächst die Anzahl der absteigenden Mannschaften reduziert und danach erst die Anzahl der Aufsteiger erhöht. Die jeweilige Anzahl der Absteiger ergibt sich aus der Gesamtanmeldung der Mannschaften nach Anmeldeschluss. Wie folgt werden die Ligen bei dann gebildet:

Die Einteilung der Mannschaften in die einzelnen Ligen erfolgt durch die Kriterien und Ergebnisse der letzten Saison. Sollte eine Liga nicht genügend Mannschaften haben oder bei Neuanmelden von spielstarken Mannschaften, so kann die konstituierende Delegiertenversammlung beschließen, dass Mannschaften mit Rücksprache mit den betreffenden Teams in eine nächst höhere Liga gesetzt wird. Auf Wunsch des TC kann sich eine Mannschaft für die nächst höhere Liga anmelden.

13 Teams und weniger – 1 Liga, 14 Teams – 2 Ligen á 7 Teams, 15 Teams – 8/7, 16 Teams – 8/8, 17 Teams 9/8, 18 Teams 9/9, 19 Teams 10/9, 20 Teams 10/10, 21 Teams – 3 Ligen á 7 Teams, 22 Teams – 8/7/7, 23 Teams – 8/8/7, 24 Teams – 8/8/8, 25 Teams 9/8/8, 26 Teams 9/9/8, 27 Teams – 3 Ligen á 9 Teams, 28 Teams 10/9/9, 29 Teams 10/10/9, 30 Teams – 3 Ligen á 10 Teams, 31 Teams 8/8/8/7 etc.

7. TC-Versammlungen

Es werden mehrere Delegiertenversammlungen (Pflichtversammlungen) in einer Saison abgehalten. Bei unentschuldigtem Fehlen wird ein Strafgeld in Höhe von 10,00 € fällig. Bei Verhinderung muss das Team für ein Ersatzmitglied sorgen, sonst wird auch dann das Strafgeld fällig. Die Versammlungen finden im No Limit statt.

8. Förderpreise/Jugendförderung

Durch die Hanse-Liga soll u. a. die Jugend für den Dartsport begeistert und gefördert werden. In diesem Zusammenhang wird eine dauerhafte Zusammenarbeit mit dem Landessportverband Schleswig-Holstein angestrebt. Jugendliche die am 01.07. des Jahres noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben, gelten für die Saison als Jugendspieler. Aufgrund des Jugendschutzgesetzes dürfen Spiele nicht in Spielhallen u. ä. ausgetragen werden.

9. Ligaauflösung / Änderungen der Satzung

Die Delegiertenversammlungen kann mit einer 2/3 Mehrheit Änderungen der Satzung beschließen. Eine Auflösung der Liga kann nur von der Mitgliederversammlung des Dartvereins mit 2/3 Mehrheit der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.

Lübeck, den 04.06.2009